Gestalt der Ohren und der eigenthümliche Bau der mit verdünnten, pigmentlosen in Querbinden geordneten Hautstellen verzierten Flughäute läfst sie als eigene Gattung unterscheiden. Die Zähne sind denen von *Ph. perspicillatum* zum Verwechseln ähnlich, was die Gattung *Centurio* sogleich von den Noctilionen (mit Wförmigen Schmelzfalten der Backzähne) entfernt, mit denen sie Gray zusammengestellt hat.

*Centurio flavogularis* nova spec.; supra umbrinus, pilis apice et basi fuscis, medio flavido-albis, subtus umbrinogriseus; alis saturate umbrinis, fasciis transversis pellucidis; fasciculo piloso ante humeros fasciaque gulari flavido-albis.

Long. tota maris adulti 0,075; antibrachii 0,042; expans. al. 0,300.

Habitatio: Insula Cuba. Otto collegit.

*Centurio senex* Gray unterscheidet sich von dieser Art dadurch, dafs die Haare des Rückens weifse Spitzen haben, dafs er keine gelbe Kehlbinde hat, dafs die letzten beiden Glieder des dritten bis fünften Fingers viel länger sind und dafs die oberen Schneidezähne von conischer, und nicht wie bei unserer Art, von doppellappiger Gestalt sein sollen.

II. Über *HYONYCTERIS*, eine neue Gattung von Flederthieren aus Puerto Cabello.

HYONYCTERIS. (ὗς Schwein, νυκτερίς, Fledermaus).

Rostrum elongatum, naso proboscideo truncato. Nares inferae, ensiformes. Auriculae disjunctae latae, trago et antitrago instructae. Palagia lata, pedibus ad ungues usque adnata. Pollices et plantae pedis disco adhaesivo instructi. Metacarpus secundus brevissimus, quartam metacarpi tertii partem vix aequans. Digitus tertius praeter metacarpum e phalangibus osseis tribus compositus. Pedes palama connexi, digitis omnibus e binis tantum phalangibus compositis, mediis fere coadunatis. Cauda longa, patagio anali innata, articulo ultimo e margine patagii proëminente. Calcaria longa lobata. Dentes $\frac{3.3}{3.3}\ \frac{1}{1}\ \frac{2.2}{6}\ \frac{1}{1}\ \frac{3.3}{3.3}$ = 38.

Diese Gattung ist durch die Form des Schädels und des Gebisses am nächsten mit *Vespertilio* Keys. Bl. und *Furia* Fr. Cuv. verwandt. In der Form der Zähne scheint sie mehr mit

*Furia* (mit 5 oberen B. Z.) übereinzustimmen, in der Zahl dagegen stimmt sie mit *Vespertilio* überein. Die abgestumpfte Schweinsschnauze, die zumal an den Daumen sehr grofsen Haftscheiben, die aufserordentliche Kürze des zweiten Mittelhandgliedes, die Zusammensetzung der Mittelfinger aus drei knöchernen Phalangen und die bisher nur bei *Phyllorrhina* beobachtete Bildung sämmtlicher Zehen aus nur zwei Phalangen sind zusammen hinreichende und wichtige Merkmale, um diese Vespertilionen-Gattung von allen anderen zu unterscheiden.

*Hyonycteris discifera* nova spec.; supra cinnamomea, subtus dilutior; alis umbrinis.

Longit. ab apice rostri ad caudae basin 0,040; caudae 0,030; antibr. 0,039; expans. alar. 0,220.

Habitatio: Puerto Cabello (America Centralis). Appun collegit.

III. Über *ANTILOPE LEUCOTIS* Licht. Pet.

Diese Antilope, von der bereits im Monatsberichte 1853 p. 164 eine Diagnose gegeben war, wurde ausführlich beschrieben und gezeigt, dafs sie mit *A. Kob* Erxleben und *A. lechè* Gray in die Untergattung *Adenota* Gray zu stellen sei.

---

Der langjährige Archivar der Akademie, Herr Hofrath Ulrici, welcher länger als 30 Jahre den von Jahr zu Jahr sich mehrenden Geschäften seines Amtes mit der gewissenhaftesten Treue vorgestanden, und sich sowohl bei Antritt desselben das grofse Verdienst erworben hat, die sehr in Unordnung gerathenen Akten der Akademie zu ordnen, als auch während seiner ganzen Amtsverwaltung dieselbe musterhafte Ordnung zu erhalten, war leider durch den bedenklichen Zustand seiner Augen genöthigt gewesen, auf seine Pensionirung anzutragen. Das hohe vorgeordnete Ministerium hatte diese bereits unter dem 4. Mai 1854 auf Antrag der Akademie genehmigt, und genehmigt jetzt unter dem 19. Juni, dafs der von der Akademie vorläufig für ein Jahr gewählte Nachfolger im Archivate Herr Dr. Pritzel (bisher auf der Königlichen Bibliothek beschäftigt) vom 1. Juli an in die Geschäfte eintritt.

Herr Ritter de Rossi erklärt in einem heute vorgelegten Schreiben vom 1. Juni, dafs er der Aufforderung der philoso-